

	<p>Objekt: Armbrustfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 14335</p>
--	---

Beschreibung

Bronzene Armbrustfibel mit kurzem Nadelhalter und mit langem, verbreitertem Fuß; Bügel bandförmig, an den Rändern mit zwei Punktreihen verziert; Fuß im oberen Teil mit Kreuzornament verziert, ober- und unterhalb zwei Querrillen; Fußende hat Form einer dreieckigen Platte und ist an den Rändern mit Halbkreisen und in der Mitte mit konzentrischen Kreisen ornamentiert; an einem Ende der eisernen Achse noch "Knopf" aus eingeschnittenem Bronzedraht erhalten; Erhaltung: in zwei Fragmenten erhalten, Spiralachse mit Sehne und Nadel, und Bügel mit Fuß; ein "Achsenknopf" fehlt; Fußränder beschädigt; Bronze patina mit Flecken; eiserne Achse korrodiert; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. IV) (Hollack 1907), Befund IX/66 ("Urne [...] rundum Branderde, unten Sand"); Objektgeschichte: auf eine Pappe montiert: "Grebieten B; Kr. [/] (1907) Fischhausen [/] IX"; Inv.-Nr. V,8597 - Inventarnummer rekonstruiert nach den Akten PM-A 406/1, 4; s. auch PM-A 406/1, 24-25, 38, 44 sowie M. Schmiedehelm-Archiv und F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: Stufen C3-D1; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Grebieten050; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 44

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; Eisen

Maße:

Länge: 67 mm; Breite: 27 mm; Gewicht: 16,8 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

300-400 n. Chr.

wer

Gefunden

wo
wann
wer
wo

Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradsckaja oblast,
Russland